



## Fair-Play-Spenden-Aktion



Traditionell können die Solothurner Fussball-Schiedsrichter im Herbst einen Teil ihrer SR-Entschädigung freiwillig für eine soziale Institution spenden. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Kinderspitex Nordwestschweiz. Mitte Dezember konnte nun der Präsident des Schweizerischen Schiedsrichter-Verbandes der Region Solothurn, Thomas Rötheli, der Kinderspitex Nordwestschweiz einen Scheck über CHF 2'222 übergeben.

Die Kinderspitex Nordwestschweiz ist auf Spenden angewiesen, für Einsätze, die nicht über die Kostenträger Krankenkasse oder Invalidenversicherung gedeckt sind. Und zwar dort, wo die Familien zusätzliche Hilfe und Unterstützung benötigen, wie die Trauerbegleitung der Familie nach dem Tod eines Kindes und Einsätze in Notsituationen. Die Spenden werden projektbezogen eingesetzt und kommen so direkt den Kindern und ihren Familien zugute.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Aus diesem Grund wurde die Kinderspitex Nordwestschweiz 1997 gegründet. Das Einsatzgebiet umfasst die Kantone Solothurn, Aargau, Baselland und Baselstadt. Die Kinderspitex Nordwestschweiz ist eine Nonprofit-Organisation mit einem Angebot, das die medizinisch-pflegerische Grundversorgung von Kindern und Jugendlichen zu Hause gewährleistet und immer mit dem Ziel, einen Spitalaufenthalt zu vermeiden oder zu verkürzen. Die Kinderspitex Nordwestschweiz ist in der Lage, jede notwendige ambulante medizinische Pflege zu leisten. Rund 90 Pflegefachfrauen sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz. Dies können Kinder sein mit Krankheiten, Behinderungen, nach chirurgischen Eingriffen oder auch in der Sterbephase.



(SSV-Präsident Thomas Rötheli und Geschäftsleiterin Kinderspitex NWS Lucia Vogt)